

Dokumentation Seitenblick, Frühling 2013

BelleVue Atelier «Seitenblick – Was stört Sie?», Mai 2013

«Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest», März 2013

Referate, Frühling 2013

3 BelleVue Atelier «Seitenblick – Was stört Sie?»

4 Einführung BelleVue Atelier

5 Projektbeschrieb BelleVue Atelier

6 Flyer zur Werkschau

7 Ausstellung im Überblick

8 Ausstellungsarbeiten

12 Ausstellungsimpressionen

13 Beiträge im Internet

15 Fazit zum BelleVue Atelier «Seitenblick – Was stört Sie?»

16 «Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest»

17 Flyer zur Ausstellung

19 Beschrieb zur Ausstellung

20 Ausstellung im Überblick

23 Vernissage und Führungen

24 Beiträge in Presse und Internet

27 Fazit zur Ausstellung «Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest»

28 Referate

30 Raumimpressionen

31 Impressum

BelleVue Atelier «Seitenblick – Was stört Sie?»

Das BelleVue Atelier mit seinen Werkschauen

BelleVue hat ein neues Angebot ins Leben gerufen: das «BelleVue Atelier». Hier können Interessierte unter fachlicher Begleitung ein eigenes Fotoprojekt zum jeweiligen Halbjahresthema von BelleVue realisieren. Das erste Atelier startete im Frühjahr 2013 zum Thema «Seitenblick – was stört Sie?».

Mit dem Atelier bietet BelleVue seinen Mitgliedern die Plattform für einen schöpferischen Prozess, aus dem kreative fotografische Werke hervorgehen sollen. Die teilnehmenden Bildautorinnen und Bildautoren erhalten ein Feedback zu ihren fotografischen Arbeiten und haben die Möglichkeit, ihre Bilder im Rahmen der Anwesenden moderiert zu diskutieren. Ausserdem können sie ihre Arbeit in einer abschliessenden Werkschau im Raum BelleVue dem Publikum präsentieren. Gleichzeitig nutzt BelleVue die Bildbesprechungen, um seine Mitglieder besser kennenzulernen.

Die erste Werkschau zum Thema «Seitenblick» fand an den Wochenenden vom 25. und 26. Mai und 1. und 2. Juni 2013 statt. In einer Kooperation mit wildwuchs konnte BelleVue sich fotografisch und inhaltlich zum Thema des Festivals «wir stören» einlassen. Das war eine gute Erfahrung und wir denken, dass BelleVue sich auch in Zukunft Partnerschaften für seine Projekte suchen wird.

Alle Mitglieder und Interessierten sind auch weiterhin eingeladen, den Fotoapparat in die Hand zu nehmen und sich auf ein eigenes Fotoprojekt zum jeweiligen Halbjahresthema einzulassen, so zum Beispiel auf das kommende Frühjahrsthema «StadtLeben».



BelleVue

Ort für Fotografie

Seitenblick: Fotoprojekt

Fotoprojekt «Seitenblick»

Das Frühjahrsprogramm 2013 von BelleVue widmet sich dem Thema «Seitenblick». Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen, den Fotoapparat in die Hand zu nehmen und sich auf das Fotoprojekt mit dem Titel «Seitenblick» einzulassen.

Das *BelleVue Atelier* (siehe unten) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fotografien zu diesem Projekt eingehend zu besprechen und am Schluss auch auszustellen. Gleichzeitig nutzt BelleVue die Bildbesprechungen, um seine Mitglieder besser kennenzulernen.

Die Ausstellung in Form einer Werkschau findet **am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2013** statt und versteht sich als Parallelveranstaltung zum Kulturfestival *wildwuchs* (siehe unten).

Bitte melden Sie sich bei Interesse am Fotoprojekt «Seitenblick» bis zum 31. März 2013 an: info@bellevue-fotografie.ch

Weitere Informationen zum Fotoprojekt «Seitenblick»

Im Gespräch mit *wildwuchs* – das Kulturfestival für Solche und Andere
Mit seinem Fotoprojekt «Seitenblick» möchte BelleVue mit *wildwuchs* in Kontakt treten: *wildwuchs 13 – das Kulturfestival für Solche und Andere* findet vom 25. Mai bis 2. Juni 2013 statt und bietet Menschen, die nicht mehr im sogenannten Rahmen – Sinnbild für Ein- bzw. Ausgrenzung der Gesellschaft – stehen, eine Plattform, um ihre Ideen, ihre Kunst, ihren Kulturbeitrag auf die Bühne und in die Öffentlichkeit zu tragen. Weitere Informationen zu diesem grossartigen Kulturfestival finden sich unter www.wildwuchs.ch.

Wie sage ich es mit Bildern?

In der Umsetzung des Themas «Seitenblick» gibt es grosse Freiheiten: Einzelbild, Bildserie, thematische Bildgruppe, Reportage, Skizzenbuch, Dokumentation, Bild und Text, Text und Bild ... Wir wollen möglichst viele Arbeiten im BelleVue zeigen: an der Wand, auf dem Tisch oder am Boden – und in Absprache mit den Verantwortlichen von BelleVue. Es ist auch denkbar, die Bilder dieses Fotoprojekts nicht im BelleVue, sondern anderswo zu präsentieren. Die Wahl des Ausstellungsorts gehört zur fotografischen Auseinandersetzung im Rahmen der Bildbesprechungen.

BelleVue Atelier

Im *BelleVue Atelier*, dem neuen Angebot von BelleVue, werden mitgebrachte Bilder der Anwesenden gezeigt und besprochen.

Die inhaltliche und gestalterische Auseinandersetzung mit der Fotografie und der Prozess des Fotografierens stehen dabei im Zentrum. Die Bildbesprechungen finden in der Gruppe statt und werden von zwei professionellen Fotografinnen und Fotografen begleitet.

Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Rückmeldung zu ihrer Arbeit. Das *BelleVue Atelier* bietet seinen Mitgliedern an, ihre Fotografien im Rahmen einer Werkschau zu einem Thema im Raum BelleVue auszustellen.

BelleVue
Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH 4057 Basel
info@bellevue-fotografie.ch
www.bellevue-fotografie.ch

Bildbesprechungen für Mitglieder und Interessierte

Wer sich am Fotoprojekt «Seitenblick» beteiligt, ist herzlich eingeladen, die eigenen Bilder an einem der folgenden Daten im *BelleVue Atelier* zu besprechen (fakultativ):

- Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr, BelleVue
- Montag, 18. März, 19.30 Uhr, BelleVue
- Montag, 22. April, 19.30 Uhr, BelleVue
- Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr, BelleVue

**Für Mitglieder pro Abend: Fr. 10.– ; für Interessierte pro Abend: Fr. 15.–
Anmeldung bitte drei Tage im Voraus per E-Mail an: info@bellevue-fotografie.ch**

Inhaltliche Überlegungen zum Thema

Die Perspektive wechseln

Als Fotografierende erlauben wir uns ganz bewusst, den Blick seitwärts zu richten, dorthin, wo wir normalerweise nicht selbstverständlich hinschauen. Die inhaltliche und formale Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen und Identitätsfragen in der näheren Umgebung sind wichtig. Wer genau hinschaut, verändert durch den Seitenblick die eigene Perspektive und Sichtweise. Die erblickte Sache oder Person erscheint in einem neuen Kontext, in einem neuen Licht. Es kommt zu einer Veränderung des bisher Wahrgenommenen. Der Perspektivenwechsel der eigenen Sichtweise ist bei diesem Thema sowohl inhaltlich wie fotografisch zentral, und er ist auch ein Anliegen des Kulturfestivals *wildwuchs*.

Brainstorming zum Thema

> Entdeckungen

- hinter den Kulissen, unter der Oberfläche, hinter der Fassade
- auf Umwegen, im Nebenraum, in Zwischenwelten

> Irritationen

- Fragen stellen, Normen auf den Kopf stellen
- verunsichern, Wertvorstellungen infrage stellen
- innehalten, nicht auf die Uhr schauen
- den zweiten Blick gelten lassen

> Seitenblick

- im Alltag
- in der eigenen Umgebung, in der Nachbarschaft, im Quartier
- am Arbeitsort

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Informationen inspirieren konnten, und würden uns über Ihre Teilnahme am Fotoprojekt freuen.

Herzlichst, Ihr BelleVue-Team

BelleVue
Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH 4057 Basel
info@bellevue-fotografie.ch
www.bellevue-fotografie.ch

BelleVue – Ort für Fotografie

BelleVue will die Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie in der Region Basel fördern.

Der Stellenwert der Fotografie in unserer Gesellschaft hat sich im letzten Jahrzehnt markant verändert.

Ein Innehalten und ein Nachdenken über die Fotografie finden wir wichtig und notwendig. Mit unserem Engagement wollen wir zu einem bewussteren Umgang mit dem Medium beitragen.

Das BelleVue richtet seinen Fokus halbjährlich auf ein neues Thema, aktuell heisst es «Seitenblick».

BelleVue Atelier bietet den Rahmen für ein Fotoprojekt, das inhaltlich auf das Halbjahresthema abgestimmt ist. Die Fotoprojekte werden in einer Werk-schau präsentiert.

> www.bellevue-fotografie.ch

Fotografie – Werkschau

Mitglieder von BelleVue und Fotoseminar SfG präsentieren Fotografien zum Thema «Seitenblick», im Zusammenhang mit dem Kulturfestival *wildwuchs*

BelleVue Atelier

An den Wochenenden, 25. und 26. Mai sowie 1. und 2. Juni 2013, 11.00 – 17.00 Uhr

Eröffnung: Samstag, 25. Mai, 11.00 Uhr

BelleVue

Breisacherstrasse 50, 4057 Basel und *wildwuchs*-Festival im Motel auf dem Kasernenareal

Referat und Diskussion

Zur Fotokampagne «Wir lassen uns nicht behindern»

Mark Zumbühl, Leiter Kommunikation, Pro Infirmis Schweiz, erzählt aus der Praxis gesellschaftspolitischer Bildgestaltung.

Montag, 3. Juni 2013, 19.30 Uhr

BelleVue

Breisacherstrasse 50, 4057 Basel

Eintritt 15.–/10.–

> www.bellevue-fotografie.ch

> www.proinfirmis.ch

> www.wildwuchs.ch

SEITENBLICK



SEITENBLICK

BelleVue
Ort für Fotografie

Bilder: R. Spillmann



Die Bildautorinnen und Bildautoren der Werkschau

«Seitenblick – Was stört Sie?»

Jara Petersen (1)
Schiedsrichter und Staubsauger

Catherine Fischler (2)
Vis-a-vis

Catherine Fischler (3)
Blick durchs Metzger-Fenster

Ueli Blösch (4)
Le clin d'oeil

Richard Spillmann (5)
Roter Stern über Europa

Christiane Hayoz (6)
Momente der Achtsamkeit

Ilse Wegschaider (7)
Grauzone

Josef Schaub (8)
Der Mensch im Spiegel seiner Abfälle

Geraldine Humm (9)
Daniel

Gabi Kiener (10)
Mein Seitenblick

Stefan Ryser (11)
Originelle Mittagsverpflegung
behördlich geschlossen

Reto Muggli (12)
Wegkreuze heute

Franziska Baumann (13)
Vicious

Franz Meissen (14)
Haufen

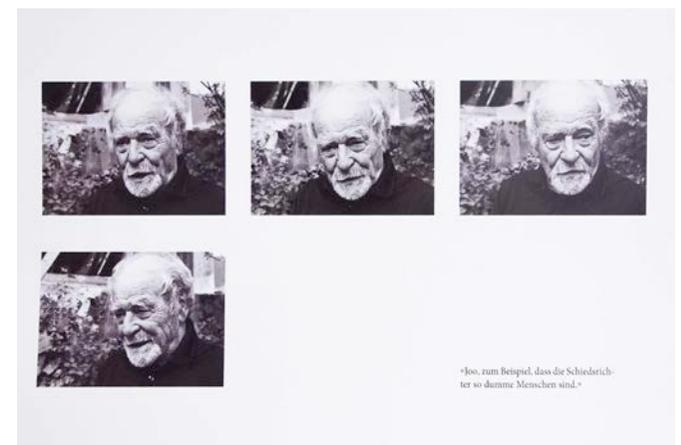
Kyle Wirth (15)
Tür an Tür

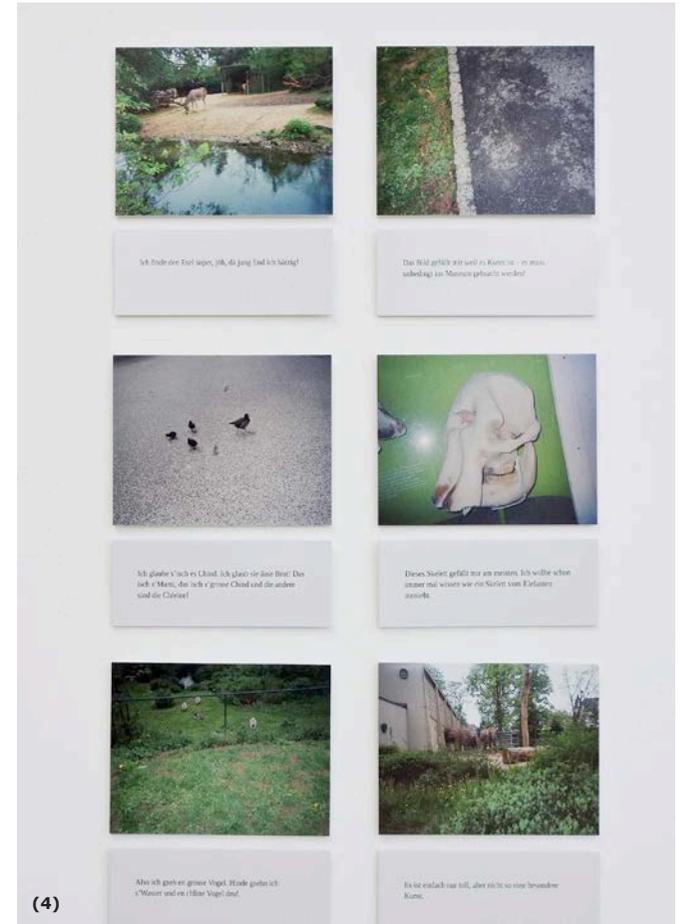
Urs Schmid (16)
Gewesene Seitenblicke

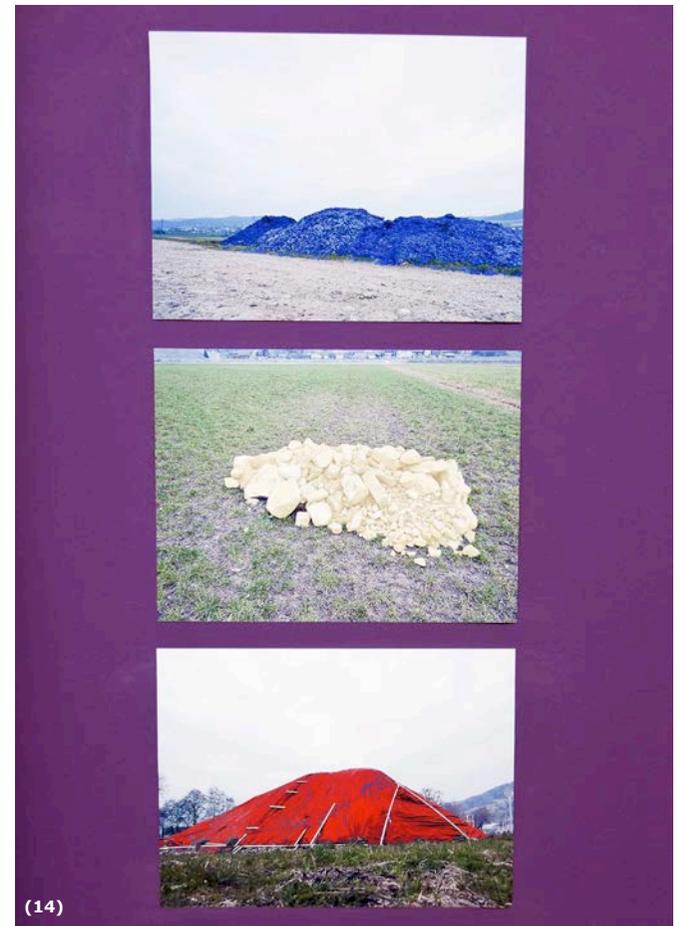
Sybille Derungs Nissen (17)
Chaima Take Away

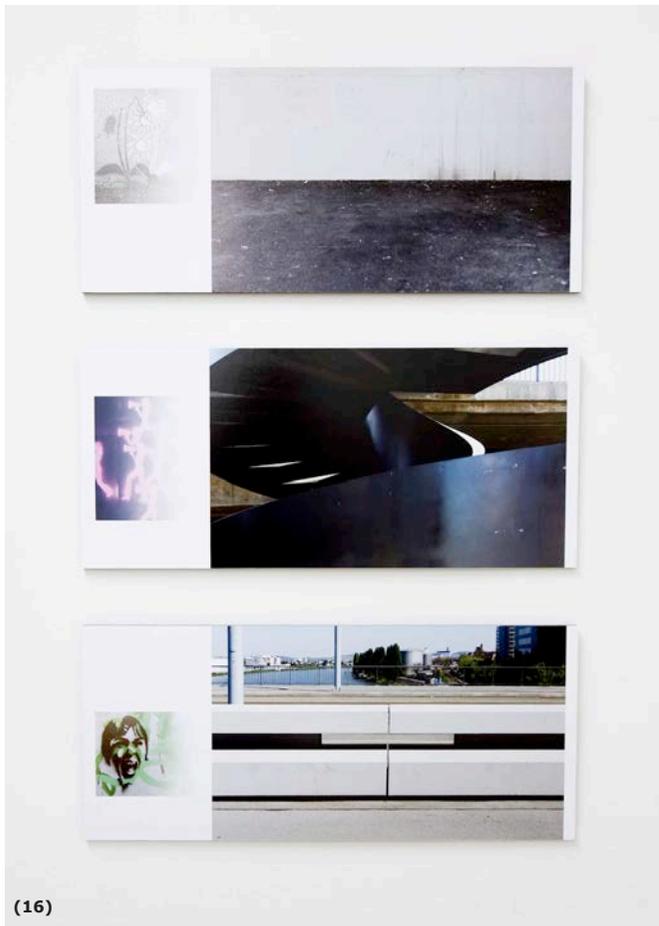
Ana Vujic (18)
People are People













http://www.wildwuchs.ch/produktion/Seitenblick

wildwuchs Festival / Seitenblick

www.wildwuchs.ch/produktion/Seitenblick

Apple Yahoo! Google Maps YouTube Wikipedia News Beliebt

W WILDWUCHS FESTIVAL
WIR STÖREN!
W 24. MAI BIS 2. JUNI 2013

SEITENBLICK
WAS STÖRT SIE?
Ausstellung

KALENDER
PRODUKTIONEN

ÜBER WILDWUCHS
TICKETS
SPELORTE
ZUGÄNGLICHKEIT
KONTAKT
MEDIEN
NEWSLETTER
UNTERSTÜTZUNG
PARTNER
ARCHIV

ÜBERSICHT
THEATER
TANZ
MUSIK
STÖRMOBILE
KASERNENPLATZ
AUSSTELLUNG
FILM
IN DER STADT
IM GESPRÄCH
WIR EMPFEHLEN

SA 25. MAI 11:00-17:00 Uhr
SO 26. MAI 11:00-17:00 Uhr
SA 01. JUNI 11:00-17:00 Uhr
SO 02. JUNI 11:00-17:00 Uhr
BELLEVUE - ORT FÜR FOTOGRAFIE

Eintritt frei

Mit seinem Fotoprojekt «Seitenblick» und der Frage «Was stört Sie?» tritt BelleVue - Ort für Fotografie mit wildwuchs in Kontakt. Die Fotografierenden des BelleVue Ateliers erlauben sich in diesem Projekt, ganz bewusst, den Blick seitwärts zu richten, dorthin, wo man normalerweise nicht selbstverständlich hinschaut.

Die inhaltliche und formale Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen und Identitätsfragen in der näheren Umgebung sind wichtig. Wer genau hinschaut, verändert durch den Seitenblick die eigene Perspektive und Sichtweise. Die erblickte Sache oder Person erscheint in einem neuen Kontext, in einem neuen Licht. Es kommt zu einer Veränderung des bisher Wahrgenommenen. Der Perspektivenwechsel der eigenen Sichtweise ist bei diesem Thema sowohl inhaltlich wie fotografisch zentral.

Folglich muss das «Störende» nicht unbedingt eine «negativ» behaftete Sache oder Person sein. Es kann sich auch um ein Thema handeln, das aus der Sicht von Fotografierenden zu selten ins Licht gerückt wird. Der Fokus und die Linse werden auf scheinbar «Nebensächliches» gerichtet und bringen es so in den Blickwinkel der Öffentlichkeit.

www.bellevue-fotografie.ch



http://www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue-in-basel-das-fotobuch-im-rampenlicht/

BelleVue in Basel: «Das Fot...h – Fotografie Nachrichten

www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue

finden verschiedene Referate und Fachgespräche rund um das Thema Fotografie und Fotobuch statt:

Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr
Fotografische Ikonen und die Frage nach ihrer Sprachkraft
 Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf
 Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 3. März 2013, 17 Uhr
How to Make a Book with Steidl
 Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm von Jörg Adolph und Geron Wetzel über das Buchermachen, kreative Prozesse und das organisierte Chaos im Steidl Verlag. (Dauer ca. 90 Min.)

Montag, 4. März 2013, 19.30 Uhr
Archivieren von Bildern im digitalen Zeitalter
 Referat mit Prof. Dr. Rudolf Gschwind, Universität Basel
 Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 10. März 2013, 17 Uhr
Herzblätter I
 Andrea Schweiger, Kunsthistorikerin und Leiterin der Bibliothek für Gestaltung Basel, spricht über Wegbereiter, Aufsteiger und Spitzenreiter im bemerkenswerten Fotobuchbestand der Bibliothek.

Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr
Nachdenken über Fotografie
 Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf
 Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 17. März 2013, 17 Uhr
Herzblätter II
 AbsolventInnen der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung Basel stellen ihre Favoriten unter den ausgestellten Fotobüchern vor

Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr
Das Buch als Leidenschaft
 Lars Müller berichtet aus seinem Verlag und von seiner Passion
 Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 24. März 2013, 17 Uhr
Die Künstlerin, die Fotografie und das Buch
 Die Fotografin und Künstlerin Veronika Spierenburg spricht über ihr Fotobuch, an dem sie zurzeit arbeitet, und ihre eigene Fotobuchsammlung.

Seitenblick – Was stört Sie?

Im Zusammenhang mit dem Kulturfestival *wildwuchs* 13 widmet sich das BelleVue dem Thema «Seitenblick». BelleVue möchte alle Mitglieder und Interessierte einladen, sich dem Festivalthema fotografisch zu nähern. Im Zentrum steht die bildhafte Umsetzung der Frage «Seitenblick – Was stört Sie?». Möglich sind Einzelbilder, Serien oder Text-Bild Kompositionen. Dazu bietet BelleVue in den kommenden Monaten im BelleVue Atelier die Möglichkeit, die eigenen Bilder im kleinen Rahmen zu besprechen. Die Arbeiten präsentiert das BelleVue danach in Form einer Werkschau am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2013 in unserem Ausstellungsraum. Detaillierte Informationen zum Projekt und Daten zum BelleVue Atelier finden sich unter www.bellevue-fotografie.ch

PowerShot G16 und PowerShot S120
 Tobias bei «Meet the minis!» – GorillaPod-Stativ im neuen Mini-Format
 Thomas Gmünder bei Canon baut Topklasse aus: PowerShot G16 und PowerShot S120
 Peter Storer bei Canon baut Topklasse aus: PowerShot G16 und PowerShot S120
 fotointern/2 bei Braun NovoScan 3-in-1 Multiformat-Scanner mit LCD-Display
 Stöhr Hansueli bei Braun NovoScan 3-in-1 Multiformat-Scanner mit LCD-Display

Oktober 2011
 September 2011
 August 2011
 Juli 2011
 Juni 2011
 Mai 2011
 April 2011
 März 2011
 Februar 2011
 Januar 2011
 Dezember 2010
 November 2010
 Oktober 2010
 September 2010
 August 2010
 Juli 2010
 Juni 2010
 Mai 2010
 April 2010
 März 2010
 Februar 2010
 Januar 2010
 Dezember 2009
 November 2009
 Oktober 2009
 September 2009
 August 2009
 Juli 2009
 Juni 2009
 Mai 2009
 April 2009
 März 2009
 Februar 2009
 Januar 2009
 Dezember 2008
 November 2008
 Oktober 2008
 September 2008
 August 2008
 Juli 2008
 Juni 2008
 Mai 2008
 April 2008
 März 2008
 Februar 2008

BelleVue in Basel: «Das Fotobuch im Rampenlicht» | fotointern.ch – Fotografie Nachrichten

www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue-in-basel-das-fotobuch-im-rampenlicht/

Seitenblick – Was stört Sie?

Im Zusammenhang mit dem Kulturfestival *wildwuchs* 13 widmet sich das BelleVue dem Thema «Seitenblick». BelleVue möchte alle Mitglieder und Interessierte einladen, sich dem Festivalthema fotografisch zu nähern. Im Zentrum steht die bildhafte Umsetzung der Frage «Seitenblick – Was stört Sie?». Möglich sind Einzelbilder, Serien oder Text-Bild Kompositionen. Dazu bietet BelleVue in den kommenden Monaten im BelleVue Atelier die Möglichkeit, die eigenen Bilder im kleinen Rahmen zu besprechen. Die Arbeiten präsentiert das BelleVue danach in Form einer Werkschau am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2013 in unserem Ausstellungsraum. Detaillierte Informationen zum Projekt und Daten zum BelleVue Atelier finden sich unter www.bellevue-fotografie.ch

>> Beachten Sie weitere [Events und Vorträge](#) auf der Veranstaltungs-Webseite www.fotoagenda.ch

Fazit von Regine Flury, Projektkoordinatorin BelleVue

Das «BelleVue Atelier» mit seiner Werkschau bietet ein Diskussionsforum mit Bildern. Die unterschiedlichsten Leute, jung und alt, kommen zusammen und sprechen über ihre Fotografien, eigentlich eine sehr persönliche Angelegenheit. Mich fasziniert, wie die Teilnehmenden von Bildbesprechung zu Bildbesprechung ihre Arbeit entwickeln, präzisieren und vertiefen. Im gegenseitigen Austausch kann Anerkennung und Kritik im moderierten Rahmen der Bildbesprechungen gut akzeptiert werden. Nicht selten wird es persönlich und es geht über Bildfragen hinaus auch um Privates und sogar um Lebensfragen.

Bereits im November 2012 nahm BelleVue mit wildwuchs Kontakt auf und es entstand ein interessanter Zusammenhang zwischen dem Ort für Fotografie und dem Kulturfestival und ihren Initiantinnen und Initianten.

Mit dem erweiterten Thema «Seitenblick – was stört Sie?» wurde auch zu Themen des Kulturfestivals wildwuchs Bezug genommen. Nicht immer nur geradeaus schauen, sondern auch links und rechts wahrnehmen, was in unserer Gesellschaft um uns herum passiert! Mit Bildern etwas festhalten und darüber reflektieren – es waren interessante und oft auch berührende Momente im Gespräch um die einzelnen Fotoarbeiten. Diese wurden auch an den Sonntagsführungen präsentiert, wo man sich den Fragen des Publikums stellte. Wird das Thema der Fotoarbeit klar und lesbar? Was wollte die Bildautorin oder der Bildautor mit den Bildern kommunizieren?

So entwickelten sich bereits in der ersten Werkschau von BelleVue gute Prozesse. Sie sollen in weiteren Werkschauen im Halbjahresrhythmus fortgesetzt und von uns gefördert werden.

Neben den Fotoausstellungen und den Veranstaltungen mit Referaten und Lesungen ist das «BelleVue Atelier» eines der wichtigen Elemente von BelleVue. Die Ateliers tragen wesentlich dazu bei, dass BelleVue seinem Namen «Ort für Fotografie» Rechnung tragen, die Auseinandersetzung mit der Fotografie fördern und die Fotografinnen und Fotografen in der Region Basel unterstützen kann.

Fazit von Gabi Kiener, Betriebsgruppe BelleVue und Mitorganisatorin des BelleVue Ateliers

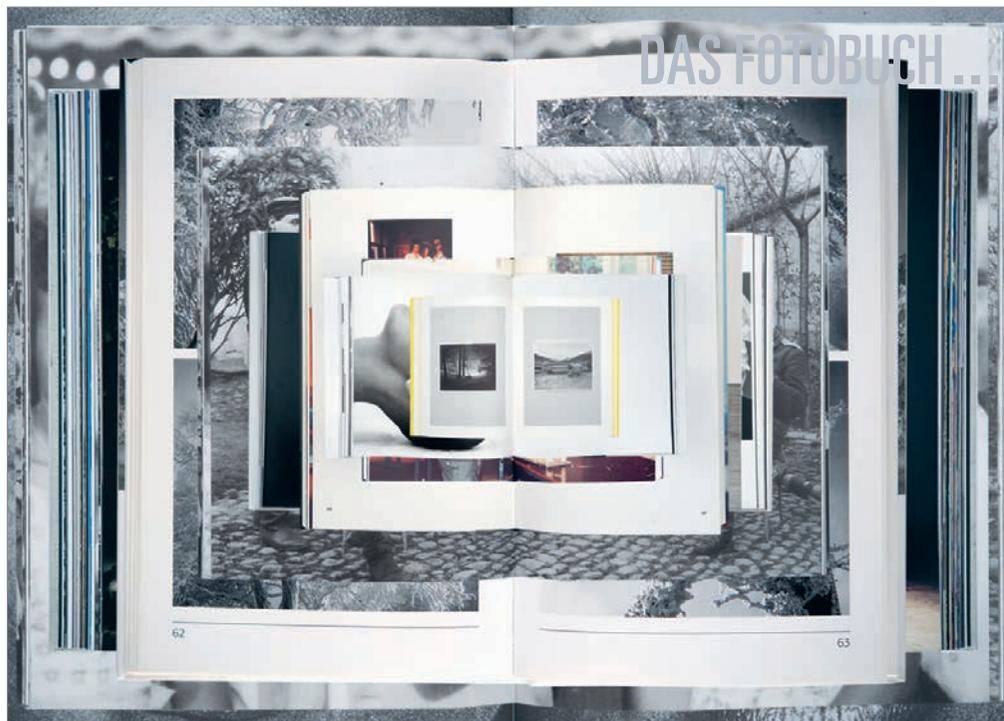
Mit der Werkschau schlüpfte das «BelleVue Atelier» im Frühjahr 2013, mit einem Seitenblick, aus seinem Kokon von Ideen und Vorstellungen. An der Eröffnung am 25. Mai 2013 lagen intensive Vorbereitungswochen hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Ateliers. Im BelleVue wurde platziert, gehämmert und aufgehängt, auch auf dem Kasernenareal, beim Kulturfestival wildwuchs, fanden einige Bilder ihren Platz – und dann war es so weit: BelleVue öffnete seine Tore erstmals zu einer Werkschau.

Über zwei Wochenenden besichtigten zahlreiche Personen die Werkschau. Vielfältigkeit und Abwechslungsreichtum prägten das Gesamtbild, denn das Thema «Seitenblick» wurde auf unterschiedlichste Weise interpretiert. Einige Arbeiten waren sozialkritisch, einige waren mit Denkanstössen versehen und wieder andere zauberten ein Lächeln auf das Gesicht des Betrachters. Alle Bilder liessen einen die sehr persönliche Interpretation und die starke Auseinandersetzung mit dem Thema Seitenblick spüren. Die Bildunterschriften ermöglichten einen tieferen Einblick in die Bildaussage sowie die technische Umsetzung der Fotografierenden. Eine gut besuchte Führung am Sonntag, an welcher Interessierte unter anderem ihre Fragen an die Bildautorinnen und -autoren richten konnten, rundete die Werkschau ab.

Von den Teilnehmenden des Ateliers wurde Kritik an der zu kurz bemessenen Zeit zwischen Bildabgabe und Werkschau geäussert. Weiter wurde auch der kurzfristige Entscheid über den Hängungsort (BelleVue/Kaserne) bemängelt. Ansonsten war die Resonanz der Besucherinnen und Besucher sowie der Teilnehmenden durchwegs positiv.

BelleVue ist stolz auf die gelungene Geburt seiner Werkschau aus dem ersten «BelleVue Atelier»!

«Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest»



... ODER WIE MAN BILDER LIEST

BelleVue ist in Basel *der* neue Ort für Fotografie, die Bibliothek für Gestaltung wiederum seit 1892 *die* Bibliothek in Basel für gestalterische Themen, insbesondere auch für Fotografie. In ihren Beständen führt sie über 6000 Fotobücher. Eine Kooperation der beiden Institutionen liegt somit auf der Hand. Mit einer Präsentation ausgewählter Fotobücher der Bibliothek für Gestaltung im Ausstellungsraum BelleVue nimmt diese das erste Mal Form an.

Die gezeigten Fotobücher zeichnen sich dadurch aus, dass nicht allein die Qualität der darin enthaltenen Fotografien besticht, sondern ebenso das Buch an sich und vor allem: das Zusammenspiel von Fotografie und Buch. Dem Fotobuch als besondere Buchkategorie und dem Buch als geeigneter Hort der Fotografie wird jüngst zunehmende Wertschätzung entgegengebracht – dies mehr als zu Recht, wie es in der Präsentation sichtbar, greifbar und nachvollziehbar zum Ausdruck kommt. *Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest* ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung von Bildern und lädt ein, über die Medien Fotografie und Buch nachzudenken.

EINE KOOPERATION UND PRÄSENTATION VON BELLEVUE UND DER BIBLIOTHEK FÜR GESTALTUNG BASEL

Vernissage Samstag, 2. März 2013, 17–20 Uhr

VON SONNTAG, 3. MÄRZ BIS SONNTAG, 24. MÄRZ 2013 IM BELLEVUE AN DER BREISACHERSTRASSE 50 IN BASEL

Öffnungszeiten Freitag, 17–20 Uhr, Samstag und Sonntag 11–17 Uhr

Veranstaltungen	Im Vorfeld und Rahmen der Fotobuch-Präsentation finden Führungen, Referate und Fachgespräche rund um das Thema Fotografie und Fotobuch statt.
Montag, 25. Februar 19.30 Uhr	PASCAL TRUDON FOTOGRAFISCHE IKONEN UND DIE FRAGE NACH IHRER SPRACHKRAFT Referat von Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf Unkostenbeitrag CHF 15/10
Samstag, 2. März 17–20 Uhr	VERNISSAGE DAS FOTOBUCH ... ODER WIE MAN BILDER LIEST Fotobücher aus der Bibliothek für Gestaltung Basel im Ausstellungsraum BelleVue
Sonntag, 3. März 17 Uhr	JÖRG ADOLPH UND GERON WETZEL HOW TO MAKE A BOOK WITH STEIDL Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm von Jörg Adolph und Geron Wetzel über das Büchermachen, kreative Prozesse und das organisierte Chaos im Steidl Verlag (Dauer ca. 90 Min.)
Montag, 4. März 19.30 Uhr	PROF. DR. RUDOLF GSCHWIND ARCHIVIEREN VON BILDERN IM DIGITALEN ZEITALTER Referat mit Prof. Dr. Rudolf Gschwind, Universität Basel Unkostenbeitrag CHF 15/10
Sonntag, 10. März 17 Uhr	ANDREA SCHWEIGER HERZBLÄTTER I

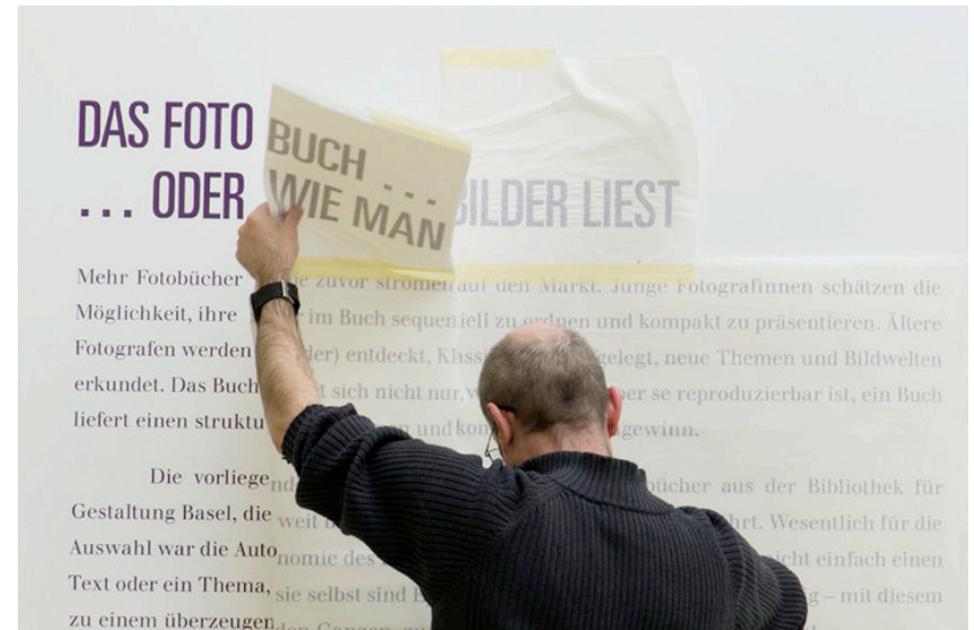
Montag, 11. März 19.30 Uhr	PASCAL TRUDON NACHDENKEN ÜBER FOTOGRAFIE Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf Unkostenbeitrag CHF 15/10
Sonntag, 17. März 17 Uhr	FACHKLASSE FÜR GRAFIK HERZBLÄTTER II AbsolventInnen der Fachklasse für Grafik der Schule für Gestaltung Basel stellen ihre Favoriten unter den ausgestellten Fotobüchern vor.
Mittwoch, 20. März 19.30 Uhr	LARS MÜLLER DAS BUCH ALS LEIDENSCHAFT Lars Müller berichtet aus seinem Verlag und von seiner Passion Unkostenbeitrag CHF 15/10
Sonntag, 24. März 17 Uhr	VERONIKA SPIERENBURG DIE KÜNSTLERIN, DIE FOTOGRAFIE UND DAS BUCH Die Fotografin und Künstlerin Veronika Spierenburg spricht über ihr Fotobuch, an dem sie zurzeit arbeitet, und ihre eigene Fotobuchsammlung.
 Ort für Fotografie	BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50, 4057 Basel info@bellevue-fotografie.ch, www.bellevue-fotografie.ch Postkonto 60-507431-5, IBAN CH16 0900 0000 6050 7431 5
 BIBLIOTHEK FÜR GESTALTUNG BASEL	Bibliothek für Gestaltung Basel, Spalenvorstadt 2, 4051 Basel www.sfgbasel.ch/bibliothek
	Der Schule für Gestaltung Basel danken wir für ihre Unterstützung!

DAS FOTOBUCH ODER WIE MAN BILDER LIEST

Mehr Fotobücher als je zuvor strömen auf den Markt. Junge Fotografinnen schätzen die Möglichkeit, ihre Bilder im Buch sequentiell zu ordnen und kompakt zu präsentieren. Ältere Fotografen werden (wieder) entdeckt, Klassiker neu aufgelegt, neue Themen und Bildwelten erkundet. Das Buch eignet sich nicht nur, weil Fotografie per se reproduzierbar ist, ein Buch liefert einen strukturellen Rahmen und konzeptuellen Zugewinn.

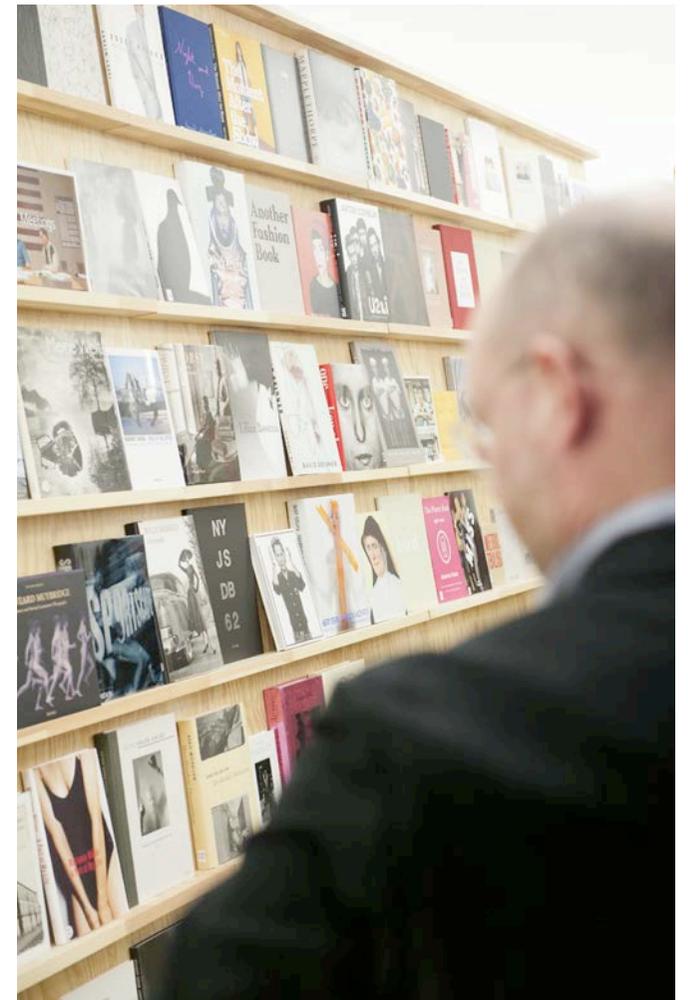
Die vorliegende Präsentation zeigt rund 220 Fotobücher aus der Bibliothek für Gestaltung Basel, die weit über 6 000 Fotobücher in ihrem Bestand führt. Wesentlich für die Auswahl war die Autonomie des Fotobuches: Die Fotografien illustrieren nicht einfach einen Text oder ein Thema, sie selbst sind Epizentrum des Buches und – ganz wichtig – mit diesem zu einem überzeugenden Ganzen, zu einem eigenständigen Kosmos verquickt.

Thema kann Mensch, Arbeit, Alltag, Mode, Werbung, Architektur, Landschaft, Natur oder experimenteller Art sein. Entscheidend ist im einzelnen die Buchqualität, in der Gesamtheit die exemplarische Vielfalt der Bücher. Letztere begründet sich in Fotografie und Inhalt, in Buchkonzept und -gestaltung, die wiederum von Merkmalen abhängen wie Buchformat, Bildformaten oder Bildnachbarschaften im Sinne thematischer und formaler Konfrontationen. Das Verhältnis von Bildgrösse und Buchformat, die Kombination von Bild und Text, das Gesamtlayout, die Umschlaggestaltung, die Wahl der Bindung und des Papiers, die Druckqualität und das Zusammenspiel von Inhalt, Form und Farbe sind weitere bestimmende Faktoren. Sie alle tragen zur Gesamterscheinung eines Buches bei und beeinflussen in entscheidendem Mass das Wirken und Zusammenwirken der Bilder und somit die Lektüre eines Fotobuches.













An der Breisacherstrasse zeigt das BelleVue 220 Fotobücher, alle frei zur Ansicht.

DOMINIK LABHARDT

Eine Bibliothek geht fremd

Ausstellung BelleVue, ein neuer Ort für Fotografie, zeigt Fotobücher aus der Basler Bibliothek für Gestaltung

VON SIMON BAUR

Gute Aussichten für die Fotografie in Basel. Im Hinterhaus an der Breisacherstrasse 50 gibt es einen neuen Ort für Fotografie, der programmatisch BelleVue heisst. Die laufende Ausstellung ist auf jeden Fall ein gutes Omen. Die schöne Sicht reicht zwar nicht bis zum Mittelmeer, aber auf jeden Fall über den Rhein, den Petersgraben hinauf, bis zur Bibliothek für Gestaltung auf der Lyss und dort direkt in die Büchergestelle hinein.

Fruchtbare Kooperation

Die Bibliothek für Gestaltung besitzt nicht nur einen immensen Bestand an Büchern zu allen Varianten an Gestaltung und Design, sondern auch rund 6000 Bände zur Fotografie. Aus diesem Bestand hat Andrea Schweiger, die Leiterin der Bibliothek, unter Mithilfe ihrer Mitarbeiter, die unzählige Bücherstapel

schleppten, 220 Bücher ausgewählt. Diese sind in den kommenden drei Wochen bei BelleVue zu sehen. Die Gestelle, auf denen die Bücher präsentiert werden, wurden von Studenten der Schule für Gestaltung entwickelt und ausgeführt.

Bücher zur freien Konsultation

Die gezeigten Fotobücher zeichnen sich dadurch aus, dass nicht allein die Qualität Fotografien besticht. Ebenso überzeugt das Buch als Objekt und Bildträger und vor allem auch das Zusammenspiel von Fotografie und Buch. Auf die grossen Namen der Fotogeschichte wurde bewusst verzichtet; auch wollte man keine Fotogeschichte aufzeigen. Es fehlen auch diejenigen Bücher, die im Laufe der Zeit wertvoll und selten geworden sind.

Denn man wollte keine Vitrinen aufstellen und die Bücher darin verbannen, sie sollen zur freien Konsultation für alle Interessierten bereit-

stehen. Nicht nur Bücher mit experimenteller Fotografie, mit Porträts, mit Landschaften und Stillleben, auch Pedanterien, Surrealitäten und komplizierte Produkte sind zu sehen.

Der Buchgestaltung scheinen kei-

Die Hinterköpfe verschiedenster Vögel sind nicht nur betörend schön, sie zeigen auch, wie weit ein Porträt gehen kann.

ne Grenzen gesetzt und es finden sich nicht nur alle Formate und Farben, sondern auch sehr eigenwillige Bindearten unter den zahlreichen Folianten, Bänden und Büchlein. Es ist spannend, was alles zusammengekommen ist: das Fotojahrbuch aus dem Jahr 1934 mit Bildern von Lo-

thar Jeck, Walter Mittelholzer und Albert Steiner; Bilder von Brüchen, Landschaften, Städten in der Schweiz, aber auch von den Eisbären im Basler Zolli. Bücher über und von Roman Signer, Judith Ammann, Roni Horn – die Hinterköpfe verschiedenster Vögel sind nicht nur betörend schön, sie zeigen auch, wie weit ein Porträt gehen kann. Oder mein kleiner Favorit, das Buch «25 Ausländer», mit Fotografien von Dominik Labhardt und Andri Pol; unkonventionelle und witzige Fotografien von Autos.

Win-win-Situation

Die Ausstellung ist in vielfacher Weise eine Win-win-Situation. Selten bekommt der Besucher eine derart spannende Auswahl einer Fachperson auf dem Silbertablett präsentiert, selten hat er die Möglichkeit, ohne viel Aufwand über 200 Bücher derart ungestört zu konsultieren, und selten erhält er so schnell einen

Überblick über die Möglichkeiten und Potenziale von Fotobüchern. Doch nicht nur für den Konsumenten, sondern auch für die Bibliothek für Gestaltung hat dieses «Fremdgehen» Vorteile. Ihr Potenzial wird öffentlich gemacht und auf unkonventionelle Weise einem breiten Fachpublikum zur Verfügung gestellt. Die Bestände zeigen sich in neuen und ungeahnten Zusammenhängen.

BelleVue, der Ort für Fotografie, erhält damit die Möglichkeit, auf seine Projekte und Ideen breit aufmerksam zu machen. Ein spannendes Begleitprogramm, das auf der Website einsehbar ist, sorgt für interessante Erfahrungen und Begegnungen. Solche Initiativen sind erfreulich und dürften öfters nachgeahmt werden.

BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstrasse 50, Basel. Bis 24. März, Fr 17–20, Sa; So 11–17 Uhr. www.bellevue-fotografie.ch

http://blogs.tageswoche.ch/de/blogs/Kleinbaselblog/517442/kunstobjekt-fotobuch.htm

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL: blogs.tageswoche.ch/de/blogs/Kleinbaselblog/517442/kunstobjekt-fotobuch.htm. The browser's address bar also shows a 'Reader' icon. The page header features the 'TagesWoche' logo and navigation links for 'Basel', 'Schweiz', 'International', 'Sport', 'Kultur', 'Leben', and 'Blogs'. A search bar is located in the top right corner.

The main content area displays the title 'Kunstobjekt Fotobuch' with a sub-header '2.03.2013, 23:05 Uhr'. Below the title is a photograph of a man and a woman looking at a large book in a library setting. The text below the photo reads: 'Stöbern, suchen und entdecken: 220 Fotobücher im Foto-Kunstraum BelleVue (Bild: Dominique Spirgi)'. The article text discusses the importance of physical photo books in the digital age and mentions an exhibition at BelleVue.

On the right side of the page, there is a sidebar with a search bar, a list of 'Aktuell in diesem Blog' (recent posts), and a bio for the author 'Dominique Spirgi'. At the bottom of the sidebar, there is a 'Tageswoche honorieren' section with a 'Jetzt honorieren!' button.

http://www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue-in-basel-das-fotobuch-im-rampenlicht/

BelleVue in Basel: «Das Fotobuch...h - Fotografie Nachrichten

www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue

fotointern.ch

Home Bildermarkt Bücher Fotoszene Portfolios Software Tech News Veranstaltung Suchmaschinen

Fotobuch 20 CHF sparen
Ihre schönsten Fotos in einem Buch. Jetzt zum **20% Rabat** bestellen!

BelleVue in Basel: «Das Fotobuch im Rampenlicht»
22.02.2013 15:30

BelleVue – der neue Ort für Fotografie in Basel – widmet sich im Monat März ganz dem Thema Fotobücher. In Zusammenarbeit mit der Basler Bibliothek für Gestaltung zeigt das BelleVue eine Auswahl wichtiger und seltener Fotobücher. Weiter gibt es verschiedene Referate und Diskussionen zum Thema.

Sonntag, 3. März bis Sonntag, 24. März 2013
Ausstellung: «Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest»
Eine Kooperation und Präsentation von BelleVue und der Bibliothek für Gestaltung Basel



Gestaltung: Deborah Bucheli

BelleVue ist in Basel der neue Ort für Fotografie, die Bibliothek für Gestaltung wiederum seit 1892 die Bibliothek in Basel für gestalterische Themen, insbesondere auch für Fotografie. In ihren Beständen führt sie über 6000 Fotobücher. Eine Kooperation der beiden Institutionen liegt somit auf der Hand. Mit einer Präsentation ausgewählter Fotobücher der Bibliothek für Gestaltung im Ausstellungsraum BelleVue nimmt diese das erste Mal Form an. Die gezeigten Fotobücher zeichnen sich dadurch aus, dass nicht allein die Qualität der darin enthaltenen Fotografien besticht, sondern ebenso das Buch an sich und vor allem: das Zusammen-spiel von Fotografie und Buch. Dem Fotobuch als besondere Buchkategorie und dem Buch als geeigneter Hort der Fotografie wird jüngst zunehmende Wertschätzung entgegengebracht – dies mehr als Recht, wie es in der Präsentation sichtbar, greifbar und nachvollziehbar zum Ausdruck kommt. Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung von Bildern und lädt ein, über die Medien Fotografie und Buch nachzudenken. Vernissage: Samstag, den 2. März 2013 von 17 bis 20 Uhr
Öffnungszeiten: Freitag, 17 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 17 Uhr

Veranstaltungen
Fotowettbewerb «Leben am Rheinfall» – Einsendefrist verlängert
Nicht vergessen: das letzte Wochenende der St. Moritz Art Masters
«Liquid Milk»
Inszenierungen mit Jaroslav Wlezorekiewicz am 12./13. Oktober im Sempach
4. Unterwasserfoto & Video Festival Ostschweiz: Mochten Sie Ihre Bilder ausstellen?
Ab heute «St. Moritz Art Masters» – Das sind die Top-Ausstellungen
Im Oktober: SASJF Jugend-Fotowochen 2013 in Aadorf TG
alle Beiträge
Veranstaltungskalender

Tech News
Günstige Ad-Multifunktionsgeräte mit WLAN: Epson Expression Home XP-Serie
Samsung stellt den ersten NFC Farblaser- und Multifunktionsdrucker vor
Neues 35mm EF Cinema Objektiv und Updates für Canon Cinema EOS Kameras
Walimex Pro Aptaris: Cage-System für Systemkameras
Kaiser Quik Pod DSLR Action: Das vielfältige Outdoor-Einzel-Stativ
Fotodrucke bis A3 mit Multifunktionsgerät Epson Expression Photo XP-950
alle Beiträge

Top Story
Pentax Q7: Die kleine Gelbe in der Praxis
In diesem Monat kommt die Pentax Q7 auf den Markt, welche sich gegenüber der bisherigen Q-Modellen vor allem durch einen deutlich größeren Sensor auszeichnet. Wir haben die Q7 schon vorab in der Praxis erproben können. Hier unsere Erfahrungen.
[Weiterlesen >](#)
Bisherige Top-Stories ...

Veranstaltungen
Fotowettbewerb «Leben am Rheinfall» – Einsendefrist verlängert
Nicht vergessen: das letzte Wochenende der St. Moritz Art Masters
«Liquid Milk»
Inszenierungen mit Jaroslav Wlezorekiewicz am 12./13. Oktober im Sempach
4. Unterwasserfoto & Video Festival Ostschweiz: Mochten Sie Ihre Bilder ausstellen?
Ab heute «St. Moritz Art Masters» – Das sind die Top-Ausstellungen
Im Oktober: SASJF Jugend-Fotowochen 2013 in Aadorf TG
alle Beiträge
Veranstaltungskalender

Tech News
Günstige Ad-Multifunktionsgeräte mit WLAN: Epson Expression Home XP-Serie
Samsung stellt den ersten NFC Farblaser- und Multifunktionsdrucker vor
Neues 35mm EF Cinema Objektiv und Updates für Canon Cinema EOS Kameras
Walimex Pro Aptaris: Cage-System für Systemkameras
Kaiser Quik Pod DSLR Action: Das vielfältige Outdoor-Einzel-Stativ
Fotodrucke bis A3 mit Multifunktionsgerät Epson Expression Photo XP-950
alle Beiträge

Veranstaltungen
Fotowettbewerb «Leben am Rheinfall» – Einsendefrist verlängert
Nicht vergessen: das letzte Wochenende der St. Moritz Art Masters
«Liquid Milk»
Inszenierungen mit Jaroslav Wlezorekiewicz am 12./13. Oktober im Sempach
4. Unterwasserfoto & Video Festival Ostschweiz: Mochten Sie Ihre Bilder ausstellen?
Ab heute «St. Moritz Art Masters» – Das sind die Top-Ausstellungen
Im Oktober: SASJF Jugend-Fotowochen 2013 in Aadorf TG
alle Beiträge
Veranstaltungskalender

Tech News
Günstige Ad-Multifunktionsgeräte mit WLAN: Epson Expression Home XP-Serie
Samsung stellt den ersten NFC Farblaser- und Multifunktionsdrucker vor
Neues 35mm EF Cinema Objektiv und Updates für Canon Cinema EOS Kameras
Walimex Pro Aptaris: Cage-System für Systemkameras
Kaiser Quik Pod DSLR Action: Das vielfältige Outdoor-Einzel-Stativ
Fotodrucke bis A3 mit Multifunktionsgerät Epson Expression Photo XP-950
alle Beiträge

BelleVue in Basel: «Das Fotobuch...h - Fotografie Nachrichten

www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue

fotointern.ch

Home Bildermarkt Bücher Fotoszene Portfolios Software Tech News Veranstaltung Suchmaschinen

Fotobücher sind das grosse Thema im Monat März
(Foto: Regine Flury)

Vor und während der Fotobuch-Präsentation finden verschiedene Referate und Fachgespräche rund um das Thema Fotografie und Fotobuch statt:

Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr
Fotografische Ikonen und die Frage nach ihrer Sprachkraft
Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 3. März 2013, 17 Uhr
How to Make a Book with Steidl
Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm von Jörg Adolph und Geron Wetzel über das Buchermachen, kreative Prozesse und das organisierte Chaos im Steidl Verlag. (Dauer ca. 90 Min.)

Montag, 4. März 2013, 19.30 Uhr
Archivieren von Bildern im digitalen Zeitalter
Referat mit Prof. Dr. Rudolf Gschwind, Universität Basel
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 10. März 2013, 17 Uhr
Herzblätter I
Andrea Schweiger, Kunsthistorikerin und Leiterin der Bibliothek für Gestaltung Basel, spricht über Wegbereiter, Aufsteiger und Spitzenreiter im bemerkenswerten Fotobuchbestand der Bibliothek.

Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr
Nachdenken über Fotografie
Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 17. März 2013, 17 Uhr
Herzblätter II
AbsolventInnen der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung Basel stellen ihre Favoriten unter den ausgestellten Fotobüchern vor

Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr
Das Buch als Leidenschaft
Lars Müller berichtet aus seinem Verlag und von seiner Passion
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 24. März 2013, 17 Uhr
Die Künstlerin, die Fotografie und das Buch
Die Fotografin und Künstlerin Veronika Spierenburg spricht über ihr Fotobuch, an dem sie zurzeit arbeitet, und ihre eigene Fotobuchsammlung.

Seitenblick – Was stört Sie?

BelleVue in Basel: «Das Fotobuch...h - Fotografie Nachrichten

www.fotointern.ch/archiv/2013/02/22/bellevue

fotointern.ch

Home Bildermarkt Bücher Fotoszene Portfolios Software Tech News Veranstaltung Suchmaschinen

finden verschiedene Referate und Fachgespräche rund um das Thema Fotografie und Fotobuch statt:

Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr
Fotografische Ikonen und die Frage nach ihrer Sprachkraft
Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 3. März 2013, 17 Uhr
How to Make a Book with Steidl
Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm von Jörg Adolph und Geron Wetzel über das Buchermachen, kreative Prozesse und das organisierte Chaos im Steidl Verlag. (Dauer ca. 90 Min.)

Montag, 4. März 2013, 19.30 Uhr
Archivieren von Bildern im digitalen Zeitalter
Referat mit Prof. Dr. Rudolf Gschwind, Universität Basel
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 10. März 2013, 17 Uhr
Herzblätter I
Andrea Schweiger, Kunsthistorikerin und Leiterin der Bibliothek für Gestaltung Basel, spricht über Wegbereiter, Aufsteiger und Spitzenreiter im bemerkenswerten Fotobuchbestand der Bibliothek.

Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr
Nachdenken über Fotografie
Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 17. März 2013, 17 Uhr
Herzblätter II
AbsolventInnen der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung Basel stellen ihre Favoriten unter den ausgestellten Fotobüchern vor

Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr
Das Buch als Leidenschaft
Lars Müller berichtet aus seinem Verlag und von seiner Passion
Unkostenbeitrag CHF 15 / 10

Sonntag, 24. März 2013, 17 Uhr
Die Künstlerin, die Fotografie und das Buch
Die Fotografin und Künstlerin Veronika Spierenburg spricht über ihr Fotobuch, an dem sie zurzeit arbeitet, und ihre eigene Fotobuchsammlung.

Seitenblick – Was stört Sie?

Im Zusammenhang mit dem Kulturfestival **wildwuchs 13** widmet sich das BelleVue dem Thema «Seitenblick». BelleVue möchte alle Mitglieder und Interessierte einladen, sich dem Festivalthema fotografisch zu nähern. Im Zentrum steht die bildhafte Umsetzung der Frage «Seitenblick – Was stört Sie?». Möglich sind Einzelbilder, Serien oder Text-Bild Kompositionen. Dazu bietet BelleVue in den kommenden Monaten im BelleVue Atelier die Möglichkeit, die eigenen Bilder im kleinen Rahmen zu besprechen. Die Arbeiten präsentiert das BelleVue danach in Form einer Werkschau am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2013 in unserem Ausstellungsraum. Detaillierte Informationen zum Projekt und Daten zum BelleVue Atelier finden sich unter www.bellevue-fotografie.ch

**Fazit von Andrea Schweiger,
Leiterin Bibliothek für Gestaltung Basel**

Die Ausstellung «Das Fotobuch ... oder wie man Bilder liest» im BelleVue und in Kooperation mit dem BelleVue war in mancher Hinsicht ein Erfolg: nicht nur was Resultat und Resonanz betrifft, sondern auch in Bezug auf die inspirierende und fruchtbare Zusammenarbeit der Bibliothek für Gestaltung Basel mit dem BelleVue. Dabei hat sich das Fotobuch als überaus geeignetes Ausstellungsobjekt erwiesen, insbesondere da die Präsentationsform so beschaffen war, dass man jedes der rund 220 Bücher in die Hand nehmen und sich in Ruhe darin vertiefen konnte – nichts lag verschlossen in Vitrinen oder dergleichen.

Die Bibliothek hat so manchen Schatz in ihren Beständen. Die Gelegenheit, eine so grosse und breite Auswahl aus einem der reichen Schwerpunkte zeigen zu können, ist jedoch selten gegeben. So werden wir das Konzept, mit den Büchern hin zum potenziellen Publikum zu gehen, weiterhin verfolgen. Eine neuerliche Kooperation mit BelleVue ist dabei so gut wie sicher. Und wenn denn noch ein Beweis erforderlich war, so hat diese Fotobuchpräsentation auf das Schönste gezeigt, welche Vielseitigkeit dem Ausstellungsraum BelleVue eigen ist!

Fazit von Regine Flury, Projektkoordinatorin BelleVue

Mit der Ausstellung «Fotobuch ... oder wie man Bilder liest» kooperierte BelleVue mit der Bibliothek für Gestaltung und der Schule für Gestaltung (SfG) Basel.

Mit einer grossartigen, ungewöhnlich gut präsentierten Auswahl von Büchern war die Bibliothek im BelleVue zu Gast. Während sechs Wochenenden kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher und studierten in Ruhe die Fotobände. Mit Veranstaltungen wurde ein interessantes, dichtes Rahmenprogramm geboten. Urs Graf – er lebt als Grafiker in Mexiko und Basel – machte mit seinen wunderbar gestalteten Fotobüchern zur mexikanischen Fotografie den Auftakt. Pascale Trudon, Kunsthistoriker, referierte über fotografische Ikonen und stellte die Frage nach ihrer Sprachkraft. Prof. Dr. Rudolf Gschwind von der Universität Basel stellte im Rahmen der Veranstaltung «Archivieren von Bildern im digitalen Zeitalter» fest, dass vor allem die Form des Buches die Bilder als Kulturgut sicherte. Andrea Schweiger, Leiterin der Bibliothek für Gestaltung, stellte unter dem Titel «Herzblätter I» ihre liebsten Fotobücher vor. In ihrem Berufsalltag hat sie immer wieder mit dem Verleger und Buchgestalter Lars Müller zu tun, der mit viel Redekunst zum Thema «Das Buch als Leidenschaft» referierte und den gefüllten Saal in Bann zog. Veronika Spierenburg, Fotokünstlerin und Gewinnerin des Manorpreises 2012, sprach über ihre Inszenierungen zum Buch und insbesondere zum Buch mit Bildern, dessen Stellenwert sie in der Gesellschaft immer wieder thematisiert. So vermittelte sie dem Publikum einen überraschenden Blick auf das Fotobuch.

Schülerinnen und Schüler der Grafikfachklasse der SfG gestalteten in einem Wettbewerb den Flyer, den Deborah Bucheli umsetzen konnte. Unter dem Titel «Herzblätter II» präsentierten die Lernenden der Grafikfachklasse dem Publikum die Fotobücher, mit denen sie sich zuvor im Rahmen des Unterrichts auseinandergesetzt hatten.

Mit jeder der Veranstaltungen, die mit jeweils 25 bis 60 Personen gut besucht waren, und mit jedem Wochenende sprach sich die Qualität der Ausstellung herum und zog immer mehr Besucherinnen und Besucher an.

Über eine weitere Kooperation mit der Bibliothek für Gestaltung würden wir uns im BelleVue sehr freuen.

Referate

Fotografische Ikonen und die Frage nach ihrer Sprachkraft
Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf

Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr

How to Make a Book with Steidl

Sonntag, 3. März 2013, 17 Uhr

Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm von **Jörg Adolph** und **Geron Wetzel** über das Büchermachen, kreative Prozesse und das organisierte Chaos im Steidl Verlag

(Dauer ca. 90 Min.)

Archivieren von Bildern im digitalen Zeitalter

Referat mit Prof. Dr. Rudolf Gschwind, Universität Basel

Montag, 4. März 2013, 19.30 Uhr

Herzblätter I mit Andrea Schweiger

Sonntag, 10. März 2013, 17 Uhr

Kunsthistorikerin und Leiterin der Bibliothek für Gestaltung Basel, spricht über Wegbereiter, Aufsteiger und Spitzenreiter im bemerkenswerten Fotobuchbestand der Bibliothek.

Nachdenken über Fotografie

Referat mit Pascal Trudon, Kunsthistoriker und Fotograf

Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr

Herzblätter II

Sonntag, 17. März 2013, 17 Uhr

AbsolventInnen der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung Basel stellen ihre Favoriten unter den ausgestellten Fotobüchern vor

Das Buch als Leidenschaft mit Lars Müller

Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr

Lars Müller berichtet aus seinem Verlag und von seiner Passion

Die Künstlerin, die Fotografie und das Buch

Sonntag, 24. März 2013, 17 Uhr

Die Fotografin und Künstlerin Veronika Spierenburg spricht über ihr Fotobuch, an dem sie zurzeit arbeitet, und ihre eigene Fotobuchsammlung.

Zur Fotokampagne «**Wir lassen uns nicht behindern**»

Montag, 3. Juni 2013, 19:30 Uhr

Mark Zumbühl, Leiter Kommunikation, Pro Infirmis Schweiz, erzählt aus der Praxis gesellschaftspolitischer Bildgestaltung.



Raum BelleVue – Ort für Fotografie. Hier könnten auch Ihre Bilder hängen ...



Für die Dokumentation:

Fotografie:
Dominik Labhardt, Regine Flury,
Gabi Kiener, Lua Leirner

Redaktion:
Lua Leirner, Regine Flury,
Alena Wehrli, Dominik Labhardt

Gestaltung:
Lua Leirner

Kontaktadresse:
BelleVue – Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH 4057 Basel

info@bellevue-fotografie.ch
www.bellevue-fotografie.ch